

Metallbauer: Tarifforderung beschlossen

Wir fordern 3 Prozent mehr!

Metallbau-Arbeitgeber
fordern bereits
Kürzungen auf Kosten
der Beschäftigten

Die Tarifforderung für den Metallbau – Feinwerktechnik/Schlosser und Schmiede in Baden-Württemberg steht: Gefordert werden drei Prozent mehr Einkommen! Das beschloss die Tarifkommission nach ausführlicher Diskussion einstimmig.

Stimmen aus der
Tarifkommission:

Markus May, König,
Tauberbischofsheim:

„Die Forderung ist angemessen und die Kolleginnen und Kollegen erwarten mehr in der Tasche.“

Sabine Zach, IG Metall
Ludwigsburg:

„Wir erwarten einen Einkommensausgleich, der der wirtschaftlichen Situation der Branche angemessen ist. Die Arbeitgeber müssen wissen, dass wir uns gegen Eingriffe in die Tarifrechte wehren werden.“

Ein erstes Gespräch zwischen IG Metall und Metallbau-Arbeitgebern hat es bereits gegeben. Dort haben die Arbeitgeber ihre Vorstellungen über Kürzungen auf Kosten der Beschäftigten vorgelegt:

- Der Samstag soll Regelarbeitstag werden – ohne Freizeitausgleich und Mehrarbeitszuschläge.
- Die Quote der 40-Stünder



soll von zehn auf 25 Prozent ausgedehnt werden. In Betrieben mit mindestens zehn Beschäftigten soll grundsätzlich 40 Stunden pro Woche gearbeitet werden.

Das würde bei vielen Betrie-

ben die 40-Stunden-Woche bedeuten. Die IG Metall hat diese Arbeitgeber-Forderungen zurückgewiesen.

Die wirtschaftlichen Prognosen für 2005 sehen einen Anstieg der Preise um 1,5 Prozent und eine Produktivitätsentwicklung um 1,3 Prozent voraus. Die Forderung nach drei Prozent mehr Einkommen bewegt sich deshalb im kostenneutralen Spielraum und ist wirtschaftlich angemessen.

Einstimmig: Die Tarifkommissionen der Branchen beschließen, die Tarifverträge zu kündigen (Bild oben)



Kostenneutraler Verteilungsspielraum für 2005: knapp drei Prozent

Die Tarifrunde 2005 beginnt jetzt. Es gilt, sich in den Betrieben darauf vorzubereiten. Und darauf, dass die Arbeitgeber massiv versuchen werden, auf Kosten der Beschäftigten in tarifliche Rechte einzugreifen.

Metallbauer in die IG Metall: Jetzt Mitglied werden!

**Starke
Tarifverträge
exklusiv für
Mitglieder**

**mit kürzeren
Arbeitszeiten,
100 Prozent Lohn
bei Krankheit,
6 Wochen Urlaub
und steigenden
Einkommen**

**Starke
Leistungen
exklusiv für
Mitglieder**

**mit Beratung rund
um den Arbeitsplatz,
Arbeitsrechtsschutz,
Streikunterstützung,
Versicherung bei
Freizeitunfall, Mo-
natsmagazin „metall“**

Damit wir noch stärker werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: Geb.-Datum:

Straße: Betrieb:

PLZ: Ort:

Mitgliedsbeitrag EUR: (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat:

Ich bin vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Name des Kreditinstituts:

BLZ: Kto.-Nr.:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: Unterschrift:

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

Impressum:

IG Metall-Bezirk
Baden-Württemberg,
Jörg Hofmann, Stuttgarter
Str. 23, 70469 Stuttgart.
Redaktion: Viktor Paszehr,
U.Eberhardt. Foto: Graffiti /
Martin Storz
Telefon (07 11) 1 65 81-0,
Telefax 1 65 81-30.
E-Mail
bezirk.baden-wuerttem-
berg@
igmetall.de,
http://www.bw.igm.de
Druck: apm, Darmstadt.